



II-3155 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 7. August 1985

Zl. 10.113/38-I/1/85

Parlamentarische Anfrage Nr. 1521/J
der Abg.Dr. REINHART und Genossen
betreffend Bundesstraße am Zirlerberg

1419/AB
1985-08-12
zu 1521 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1521/J, welche die Abgeordneten Dr. REINHART und Genossen am 12. Juli 1985 betreffend Bundesstraße am Zirlerberg an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) bis 4):

Für den Ausbau des Zirlerberges durch Anlage einer Kriechspur liegt ein Detailprojekt aus dem Jahre 1978 vor. Vor allem die Bedenken der Gemeinden des Seefeld Plateaus, welche eine Zunahme des Schwerverkehrs befürchteten, haben eine Realisierung dieses Projektes bisher nicht möglich gemacht.

Aufgrund des Ereignisses vom 11. Juli 1985 ist nunmehr in Zusammenarbeit mit der Exekutive ein Kleinprojekt in Ausarbeitung, welches vor allem eine Verbesserung der Unfallkurve und die Verlängerung bestehender Bremsberge sowie die Anlage zusätzlicher Bremsberge im Bereiche der Steigungsstrecke beinhaltet. Es ist beabsichtigt, dieses Kleinprojekt mit geschätzten Kosten von rd. 12 Mio. S bis zu Beginn der Sommersaison 1986 zu verwirklichen.

Grundsätzlich muß jedoch festgehalten werden, daß Ausbaumaßnahmen an der Straße schwerwiegende Fahrfehler Einzelner auch in Zukunft nicht ausgleichen können.